

Voller Fokus auf den Klimaschutz. Ausschlaggebend sind Zahlen, die häufig in der Tagesschau und in Schlagzeilen zu finden sind: Deutschland will die Treibhausgas-Emissionen bis 2030 um 65 Prozent reduzieren (ausgehend von den Werten im Jahr 1990). Den Rahmen für diese Klimaschutzziele gibt wiederum der Green Deal der Europäischen Union mit Klimaneutralität bis 2035 sowie das 1,5-Grad-Ziel aus dem Klimaschutzabkommen von Paris. „Damit wir die Klimaschutzziele im Gebäudesektor erreichen, sind enorme Anstrengungen aller Partner am Bau erforderlich – vom Bauherrn bis zum einzelnen Fachhandwerker, im Neubau genauso wie beim Modernisieren von Bestandsbauten“, sagt Matthias Herdeg, Leiter des Teams Dienstleistungen und Systeme bei BayWa Baustoffe. Im Jahr 2020 verfehlte der Gebäudesektor in Deutschland die Klimaschutzziele deutlich. Wie Experten des Think Tanks Agora Energiewende verdeutlichen, droht die Bundesrepublik, auch 2021 ihre Klimaschutzziele zu reißen.

In früher Bauphase beraten lassen

Die Baustoff-Experten der BayWa stellen fest: Gleichzeitig wünschen sich viele Menschen einen umfassend nachhaltigen Lebensstil – auch beim Wohnen. Fest eingebettet in die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens, beraten die Baustoff-Experten der BayWa Kunden schon in frühen Bauphasen und stehen mit Fachhandwerkern wie auch mit Bauträgern und Lieferanten in einem intensiven Austausch. Das Ziel: Klimaschutz, Energieeffizienz und Wohngesundheit optimal umsetzen.

Gefragt sind nicht nur hochwertige Produkte, sondern auch eine breite Palette von Services wie Beratungen zur Gesamtgebäude-Energieeffizienz und Dienstleistungen wie etwa Raumlufmessungen (siehe rechts). „Wir geben unseren Kunden damit Instrumente und Services für ihr zukunftsgerichtetes Geschäft

an die Hand – weit über den Handel von Baustoffen hinaus“, unterstreicht Matthias Herdeg von BayWa Baustoffe. In Herdeg's Team, das von strategischer Bedeutung für das Unternehmen und damit direkt unter der Geschäftsleitung angesiedelt ist, sind inzwischen fünf Spezialisten für Dienstleistungen und Systeme im Einsatz.

Luftdichtheit nachweisen

Das Klima schützen und Gebäude energieeffizient betreiben, so lauten wichtige Ziele im Bauwesen. Eine zentrale Anforderung an die Bauweise ist dabei die Luftdichtheit von Häusern. Dies ergibt sich aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und aus der Energieeinsparverordnung (EnEV). Der Nachweis dafür wird mit dem Blower Door-Test, einer Druckdifferenzmessung, erbracht. Diese hat BayWa Baustoffe neu im Portfolio (Details dazu finden Sie im Kasten). „Bauherren müssen den Nachweis zum Blower Door-Test erbringen, damit sie die Fördermittel nach dem Gebäudeenergiegesetz tatsächlich abrufen können“, erläutert Matthias Herdeg von BayWa Baustoffe. Ein nicht zu unterschätzender Mehrwert aus Sicht von Matthias Herdeg: Der Blower Door-Test ist für Fachhandwerker und weitere Firmen auf dem Bau ein probates Instrument, um sich vor Risiken zu schützen und Schäden zu vermeiden.

Gewerk einwandfrei übergeben

Die erste Luftdichtheitsmessung mit dem Blower Door-Test sollte bereits nach Fertigstellung der Luftdichtheitsebene gemacht werden. Auf diese Weise gehen die ausführenden Firmen und Fachhandwerker auf Nummer sicher, dass sie alles korrekt ausgeführt haben und in einwandfreiem Zustand an das nächste Gewerk übergeben. Matthias Herdeg: „Der Blower Door-Test wird also inklusive der Abschlussmessung im Idealfall mindestens zwei Mal durchgeführt, wenn ein neues Gebäude entsteht.“ Weiterer praktischer Nutzen dabei: Im Falle ei- >>



MATTHIAS HERDEG

Leiter Dienstleistungen und Systeme, BayWa Baustoffe: „Unsere Profikunden sollen sich mit Dienstleistungen und Services konkret von ihren Marktbegleitern abheben können. Dabei unterstützen wir mit einer breiten Palette an Themen – weit über den Handel von Baustoffen hinaus. So entsteht greifbarer Mehrwert. Uns treibt an, die Branche und unsere Kunden jeden Tag ein Stück besser zu machen.“

BAYWA MESSPAKETE IM ANGEBOT

Diese Raumluf-Messungen hat BayWa Baustoffe für Fachhandwerker und weitere Partner bereits routinemäßig im Programm:

- *Raumluf-Messung DIN ISO 16000-2 (TVOC, otal volatile organic compounds, Summe der flüchtigen organischen Verbindungen) und DIN ISO 16000-5 (Aldehyde)*
 - *Raumluf-Messung Schimmelpilz*
 - *Raumluf-Messung auf künstliche Mineralfaser/ Asbest*
- Materialproben zu:*
- *Holzschutzmittel PCP/ Lindan*
 - *7 verschiedene Holzschutzmittel*
 - *Schwermetalle und PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe)*
 - *Bleiweiß*



Blower Door-Test: Eine hochpräzise Sensorik sorgt beim Messgerät Wöhler BC 600 Blower dafür, dass die geforderte Genauigkeit der Messung eingehalten wird.

nes Mangels helfen die Ergebnisse des Blower Door-Tests bei der Ursachenforschung. Die Methode kann zudem bei der Leckage-Ortung helfen und als Grundlage dienen, um direkt im Gewerk nachzubessern. „Der Test prüft die Qualität des Gebäudes von Anfang an, sichert somit Investitionen und Fördermittel und trägt zur Rechtssicherheit der beteiligten Unternehmen bei“, sagt Matthias Herdeg.

Fördermittelservice fürs Gewerbe

Stichwort staatliches Engagement für Klimaschutz und Energieeffizienz von Gebäuden: Die Fachleute des Fördermittelservice von BayWa Baustoffe wickelten im Jahr 2020 zusammen mit Gewerbetunden rund 240 Anträge für deren Auftraggeber und Kunden ab. Die förderfähige Summe lag bei sieben Millionen Euro. Für das laufende Jahr gehen

die Experten bei BayWa Baustoffe in etwa vom doppelten Umfang aus, waren doch bis einschließlich September bereits 320 Fördermittelanträge gemeinsam mit Gewerbetunden über die Bühne gebracht. Matthias Herdeg betont: „Uns ist wichtig, dass wir unsere Partner im Bauwesen und Fachhandwerk mit sämtlichen Tests und Zertifizierungen unterstützen können, die aktuell gefragt sind. So haben unsere Profikunden einen echten Mehrwert gegenüber Ihren Marktbegleitern. Wir als Team tragen aktiv dazu bei, die Branche und unsere Kunden jeden Tag ein Stück besser zu machen.“

Radonmessungen im Keller

So arbeitet die BayWa etwa mit unabhängigen Laboren und externen Zertifizierungsstellen zusammen, die die von den BayWa Experten gezogenen Proben

analysieren und unabhängige Berichte erstellen, wie zum Beispiel die Auswertung der Trinkwasserhygiene. Zudem befassen sich die Experten damit, künftig Radonmessungen im Kellerbereich anzubieten. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das in höherer Konzentration krank machen kann. Es gilt hierzulande als zweithäufigste Ursache von Lungenkrebs.

Klimadecke heizt und kühlt

Neben Klimaschutz und Energieeffizienz ist angenehmes Raumklima gefragt: In Kooperation mit Bauträgern und weiteren Partnern hat die BayWa daher das Konzept der wassergeführten Klimadecken vorangebracht. Indem sich die Wassertemperatur variabel steuern lässt, kann man mit einer Klimadecke sowohl heizen als auch an heißen Sommertagen die Raumtemperatur absenken. Beim Heizen erwärmt Strahlungswärme sämtliche Oberflächen, vergleichbar dem Prinzip von Sonnenstrahlen, und temperiert so gleichmäßig den Raum. Das Kühlen geht anders als bei Klimaanlage vollständig verwirbelungsfrei vonstatten. Die Berechnung der Heizlast, das Dimensionieren und Auslegen der Decke übernimmt die BayWa komplett.



Großer Messbereich mit kleinem Aufwand: Das Testgerät Wöhler BC 600 lässt sich schnell aufbauen und arbeitet mit einem Volumenstrombereich von 15 bis 6.000 m³/h.

BauGesund-Datenbank nutzen

Ob der Aufenthalt in Räumen gesund ist und als angenehm empfunden wird, hängt in hohem Maß von den verbauten Materialien ab. Beim Engagement für Nachhaltigkeit spielt bei der BayWa die Wohngesundheits eine große Rolle. Dazu bietet die BayWa das BauGesund-Siegel und eine BauGesund-Datenbank. Letztere führt mehr als 9.500 hochwertige und emissionsarme Produkte. Für Fachhandwerker bietet eine BauGesund-Partnerschaft eine Reihe von Vorteilen. Dazu lesen Sie mehr im Service-Teil auf Seite 27.

Der Messablauf funktioniert vollautomatisch. Die Leckagesuche funktioniert auch ohne App.

BLOWER DOOR-TEST MIT DIGITALER DOKUMENTATION

Mit der Blower Door-Messung – einer Luftdichtheitsmessung für Gebäude – wird der Nachweis erbracht, dass es bei einem Gebäude nicht zu unkontrollierter Lüftung kommen kann – etwa über Fugen. So lassen sich Wärmeverluste aber auch Tauwasserbildung und weitere Bauschäden vermeiden. Das Messverfahren läuft gemäß DIN EN ISO 9972, die wiederum Bezug nimmt auf das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die Energieeinsparverordnung (EnEV). Der Blower Door-Test ist eine Druckdifferenzmessung, bei der die Windlast an einem stürmischen Herbsttag auf die Gebäudehülle simuliert wird. Das Team Dienstleistungen

und Systeme von BayWa Baustoffe nutzt für die normgerechten Tests die Technik von Wöhler. Der Wöhler BC 600 Blower Check führt mit einer App durch den Test. Sämtliche Abläufe und Messungen werden mit ihr sicher hinterlegt. Sechs Fachleute von BayWa Baustoffe sind für das Durchführen der Tests zertifiziert von Wöhler, dem Marktführer in diesem Bereich. Im März 2022 absolvieren Georg Polz und Arndt Jänsch von BayWa Baustoffe das Aufbauseminar zum Prüfer der Gebäude Luftdichtheit. Diese Qualifizierung ist vom Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e.V. FLIB anerkannt.